

| | |
|-------------------------|--|
| Antragsteller/in | |
| Name / Vorname | |
| Straße / Hausnummer | |
| Postleitzahl / Ort | |
| Telefon | |
| BIC / SWIFT – Code | |
| IBAN | |
| Kontoinhaber | |

Bitte Antrag 5-fach, jeweils mit Flurkartenauszug und Lageplan, einreichen und **Zutreffendes** ankreuzen

An _____ Den _____

Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis zum Überqueren mit Fahrzeugen und auf Herstellung von Überfahrt/en nach § 18 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG)

| | |
|-----------------------------------|--|
| Überfahrt für Grundstück/e | |
| Straße / Hausnummer | |
| Postleitzahl / Ort | |
| Überfahrt für Flurstück/e | |
| Grundeigentümer: Name / Vorname | |
| Straße / Hausnummer | |
| Telefon | |

Die Überfahrt/en soll/en benutzt werden von

Pkw und Lkw bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht

Lkw über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht

Das/Die Grundstück/e soll/en nach Herstellen der Überfahrt/en genutzt werden als

Einstellplatz für _____ Kraftfahrzeuge

Lagerplatz für _____

Tankstelle

Gewerbebetrieb (Art) _____

mit einer voraussichtlichen An- und Abfahrt für _____ Pkw und _____ Lkw täglich.

Geht diesem Antrag eine Baugenehmigung nach § 61 oder § 62 Hamburgische Bauordnung (HBauO) voraus?

nein, weder noch

ist beim Fachamt Bauprüfung beantragt

wurde mit Bescheid Nr. _____ vom _____ erteilt.

Besondere Wünsche und Erläuterungen

Ich bin als Grundeigentümer / als Grundeigentümerin (Anlieger im Sinne von § 3 HWG) mit der Herstellung der Überfahrt/en einverstanden. Der Eigentümer / die Eigentümerin haftet nach § 18 HWG für die Kosten der Herstellung und der Änderungen, die infolge der Benutzung notwendig werden. Letzteres gilt insbesondere für den Fall, dass die Überfahrt/en durch Fahrzeuge benutzt wird/werden, die schwerer sind, als in diesem Antrag angegeben wurde.

Mir ist bekannt, dass die Überfahrt/en von der Tiefbauabteilung hergestellt wird/werden. Ich verpflichte mich als Antragsteller / als Antragstelllerin, alle damit verbundenen Kosten – einschl. der Kosten für das Versetzen oder Verändern von Verkehrszeichen, Beleuchtungsmasten u.ä. – zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlags zu erstatten.

Bei evtl. erforderlich werdenden Anpassungsarbeiten an Versorgungsleitungen verpflichte ich mich, die damit verbundenen Kosten den Leitungsverwaltungen gesondert zu erstatten.

Unterschrift der Grundeigentümerin/des Grundeigentümers

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Unsere Datenschutzerklärung und allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier:
<https://www.hamburg.de/bezirke/datenschutz>

bitte wenden

Den _____

Telefon _____

Gz. MR 64.10-20

Erlaubnis und Gebührenbescheid

Auf den umseitigen Antrag wird das Überqueren des öffentlichen Grundes nach § 18 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) unter der Bedingung genehmigt, dass vorher folgende Überfahrt/en hergestellt ist/sind:

Lage und Abmessung

Tragschicht

Belag

Hinweise

Hinweise: Beim Bau der Überfahrt/en wird die umseitig genannte Nutzung zugrunde gelegt. Die Kosten werden vor/nach Fertigstellung der Überfahrt/en durch einen gesonderten Bescheid festgesetzt, sie belaufen sich auf etwa _____ EUR.

Gebühr

Diese Erlaubnis ist gebührenpflichtig. Die Gebühr wird nach Nr. 2 der Anlage 4 zur Gebührenordnung für die Verwaltung und Benutzung der öffentlichen Wege und Grün- und Erholungsanlagen auf _____ EUR festgesetzt. Sie wird zusammen mit den Herstellungskosten angefordert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der obenbezeichneten Dienststelle einlegen.

Ausfertigung für

Antragsteller/in
Straßenbaurevier
Fachamt Bauprüfung
Abrechnungsstelle
Akte